

Dr. Schmelz GmbH, Buchenweg 20, 34323 Malsfeld

STEURER Trocknungs- und Aufbewahrungssysteme GmbH
Staudenstraße 34
6844 Altach | Vorarlberg | Österreich

Part of **WINTERSTEIGER** Group
WINTERSTEIGER AG
4910 Ried im Innkreis | Oberösterreich | Österreich

- KLINIK- UND PRAXISHYGIENE ✓
AUFBEREITUNG VON DENTALEINHEITEN
GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN
HYGIENEKONZEPTE
- RAUMLUFTANLAGEN ✓
FACHGUTACHTEN NACH VDI 6022
SCHIMMELBEHANDLUNGEN
ANLAGENOPTIMIERUNGEN
- TRINKWASSERANLAGEN ✓
FACHGUTACHTEN NACH VDI 6023
ANLAGENDESINFEKTIONEN
SANIERUNGSKONZEPTE
INSTANDESETZUNGEN
WARTUNGEN NACH VDI 806-5
- BADEBECKENANLAGEN ✓
HYGIENEKONZEPTE
AUFBEREITUNGEN
- SCHULUNGEN ✓
PROBENNAMESCHULUNG
HYGIENEUNTERWEISUNGEN

Ergebnisdarstellung

**Prüfung möglicher akut toxischer Wirkungen der desinfektionsaktiven
Plasmareaktionsprodukte des Geräts
„CUBUSAN“
der Firma Steurer Trocknungs- und Aufbewahrungssysteme GmbH
nach EN ISO 10993-5**

Prüfbeginn: 10.02.2022 – Prüfende: 29.04.2022 – Datum Bericht: 10.05.2022

Das Gerät „Cubusan“ erzeugt durch ein atmosphärisches Niedertemperaturplasma Reaktionsprodukte des Luftsauerstoffs mit Wasserdampf in der Luft in Form von Hydroxylradikalen. In Innenräumen führen diese Hydroxylradikale zu einer Absenkung des infektiologischen Risikos bezüglich aerogen transmittierter Erreger.

Das Gerät wurde bezüglich akut toxischer Wirkungen nach EN ISO 10993-5 im Rahmen eines Cytotoxizitätstests geprüft.

Dazu wurden Emissionsprodukte des Geräts lufttechnisch abgesaugt und in situ in einer Pufferlösung angereichert, die in einer Waschflasche vorgelegt wurde. Anschließend wurde die Pufferlösung mittels des Cytotoxizitäts-Tests bezüglich möglicher mutagener Wirkungen der angereicherten Plasmareaktionsprodukte untersucht.

Verwendetes Testkit:
Invitrogen CyQuant LDH
Zellkultur A 549

Gerät: CUBUSAN CP-120, Item: 62-210-300, Seriennummer: 10022800, YOM 2021

Ergebnis:

Es wurden keine cytotoxischen Wirkungen im Vergleich mit einer Anreicherungsprobe von Luft ohne Plasmareaktionsprodukte festgestellt.

Nach Interpretation des Testergebnisses finden sich demnach keine Hinweise auf eine direkte, cytotoxische Wirkung gegenüber humanen Zellen durch Plasmareaktionsprodukte des Geräts „Cubusan“.



gez. PD Dr.med. Ulrich F. Schmelz, Prüfleiter der Untersuchung